

21. Juli 2009

### **STIHL Stammebelegschaft bis 2015 gesichert**

#### **- Beschäftigungs- und Standortsicherungsvertrag fortgeführt**

Die ANDREAS STIHL AG & Co. KG hat mit dem Gesamtbetriebsrat die Fortführung und Weiterentwicklung des unternehmenseigenen Beschäftigungs- und Standortsicherungsvertrag bis zum 31.12.2015 vereinbart. Der STIHL Vorstandsvorsitzende Dr. Bertram Kandziora betont: „Mitten in der Weltwirtschaftskrise setzen wir ein Zeichen des Vertrauens in die Zukunft unseres Unternehmens und geben unserer Stammebelegschaft eine Beschäftigungsgarantie für die nächsten sechs Jahre.“ Der Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates, Luigi Colosi, fügt hinzu: „Der Vertrag ist eine rundum gelungene Sache. Davon profitieren Belegschaft und Unternehmen.“

#### **Zusage Produktanläufe, Stammebelegschaft erhöht, Ausbildung über Bedarf**

Im Mittelpunkt der Anstrengungen steht die Sicherung der Stammebelegschaft. So gibt STIHL die Zusage für zahlreiche künftige Nachfolgeprodukte sowie den Anlauf eines neuen Produktes am Standort Deutschland. Das STIHL Stammhaus, die ANDREAS STIHL & Co. KG, strebt an, den Personalstand der Stammebelegschaft von 3.300 Beschäftigten bis Ende 2015 nicht zu unterschreiten. Damit wird die bisherige Zielgröße noch um 25 Beschäftigte erhöht. In diesem Zeitraum sind betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen. STIHL bildet weiterhin über Bedarf aus und behält das hohe Angebot von mindestens 60 neuen Ausbildungsplätzen je Ausbildungsjahr bei. Mindestens 75 Prozent der interessierten und geeigneten Auszubildenden werden am Standort Waiblingen 2010 unbefristet übernommen. In den darauffolgenden Jahren sollen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, die Auszubildenden bei Eignung und Bedarf unbefristet zu übernehmen.

#### **Wettbewerbsfähigkeit weiter gestärkt**

Zur Sicherung der deutschen Standorte gilt es, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens weiter zu stärken. Dazu werden die Maßnahmen zur Arbeitszeitflexibilisie-

nung und Arbeitsorganisation fortgeführt und weiterentwickelt. So kann der Arbeitszeitkorridor des Flexikontos (-100 bis +200 Stunden) im Bedarfsfall auf bis zu 200 Minutenstunden ausgeweitet werden. Zum Ausgleich von Kapazitätsengpässen kann eine jährlich begrenzte Anzahl von Samstagen zuschlagsfrei vom Unternehmen genutzt werden. Der Zusatztarifvertrag über das ausgeweitete Kontingent von Mitarbeitern mit 40-Wochenstunden, vorrangig in der Entwicklung, wird fortgeführt.

**Betriebliche, freiwillige Sozialleistungen bleiben erhalten**

Vorstand und Gesamtbetriebsrat einigten sich am 13.07.2009 auf die Fortführung des erstmals 1997 vereinbarten und in den Jahren 2000, 2002, 2004 sowie 2007 weiterentwickelten Beschäftigungs- und Standortsicherungsvertrages. Dabei wird nicht nur eine Beschäftigungsgarantie für die Stammebelegschaft abgegeben, es bleiben auch die Regelungen zu den freiwilligen Sozialleistungen des Unternehmens erhalten.

**Unternehmensportrait**

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forstwirtschaft und Landschaftspflege sowie die Bauwirtschaft. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 32 eigenen Vertriebsgesellschaften, mehr als 120 Importeuren und rund 35.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2008 mit über 10.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 2,14 Mrd. Euro.

---

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Dr. Stefan Caspari  
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen  
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402  
Fax.: +49 - (0) 7151/26-81402  
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de